

COMpact 4000

Das ITK-System für jedes Netz

PLUG & PLAY:
einfach einrichten,
sofort loslegen!



Clever Communications

Keine Angst vor „All-IP“. Freuen Sie sich lieber!

Die Umstellung auf All-IP ist beschlossene Sache, spätestens 2018 werden alle analogen und ISDN-Netze abgeschaltet. Davon kann man sich überraschen lassen... oder die Vorzüge eines voll digitalen Anschlusses einfach jetzt schon genießen. Die Betonung liegt dabei auf „einfach“ – zumindest wenn die COMPACT 4000 ins Spiel kommt. Denn von der assistierten Einrichtung bis zur Übernahme Ihrer Anlagenprofile macht diese Anlage den Wechsel besonders leicht. Wann der Spaß mit All-IP beginnen soll, bestimmen Sie!



Mit der **COMPACT 4000** auf der sicheren Seite: Sie versteht sich mit allen Telekommunikationsnetzen und bietet optimale Datensicherheit. Schon jetzt ist die Anlage bereit für IPv6 und nutzt modernste Verschlüsselungstechnik.

Für alle, die's gern unkompliziert haben:

Die COMPACT 4000 passt sich nahtlos an jede Umgebung an und sorgt im Handumdrehen für vollständige Netzwerkintegration. Ihr Einrichtungsassistent lässt Sie blitzschnell alle Grundeinstellungen eingeben und stellt innerhalb weniger Minuten die Betriebsbereitschaft her. Schon damit stellt sie sowohl ihre Vorgänger als auch eine Soft- oder Cloud-PBX in den Schatten. Erst recht, wenn man die Fülle an komfortablen Funktionen betrachtet: Mit integriertem

Voicemail- und Faxsystem, CTI- und UC-Fähigkeit, voller VoIP-Integration sowie Schnittstellen für Gebäudeautomation bringt die Anlage alles mit, was moderne Telekommunikation ausmacht. Sparsam, erweiterbar und zukunftssicher – kein Wunder, dass die COMPACT 4000 für so viel Nachhaltigkeit den „Blauen Engel“ verliehen bekam.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Eine Anlage für alle Netze und alle Endgeräte
- Einfachste Einrichtung durch Assistenten
- Fertige Zugangsprofile für verschiedene VoIP-Provider
- Zugang über Netzwerk – auch per Tablet-PC und Smartphone
- Verbindung zur Hausautomation über Netzwerk
- Anbindung von Videotürsprechstellen und IP-Kameras
- Einstellprofile zur schnellen Einrichtung von Analog-Türsprechstellen
- Voicemail im Grundausbau
- Fit für das zukünftige Internetprotokoll (IPv6)



Für ihre vorbildliche Flexibilität, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit wurde die **COMPACT 4000** mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet.

Dank Web-Interface und Smartphone-App lässt sich die Anlage sogar per Tablet einrichten und sicher aus der Ferne steuern.

Flexibilität ist Trumpf

Allen Gerüchten zum Trotz: Der bevorstehende Wechsel zu All-IP bedeutet nicht, dass Sie Ihre Endgeräte austauschen müssen. Auch die von Ihnen eingerichteten Teilnehmer und Anlagenmerkmale bleiben selbstverständlich erhalten – egal ob Sie einen Provider- oder Technikwechsel im Auge haben. Die COMPACT 4000 macht Sie da in jeder Hinsicht flexibel. So können Sie zum Beispiel CTI-Clients mit der Software „PBX Call Assist 2“ einfach ins System integrieren. Und falls Sie Ihre einfachen Analoggeräte oder neue Hightech-Systemtelefone anschließen möchten – auch das ist möglich. Selbst der Hausautomationstechnik entlockt sie zusätzliche Fähigkeiten: Über die Telefonanlage steuern Sie nicht nur Licht und Heizung, die COMPACT 4000 nimmt von den über das Netzwerkprotokoll integrierten Systemen auch Befehle entgegen, wenn Sie es wünschen. Zum Beispiel, um die Rufumleitung auf Ihr Smartphone zu aktivieren, wenn Sie das Haus verlassen.

Von überall erreichbar

Dank automatischer Erkennung (UPnP) wird die Anlage auch ohne aufwändige Netzwerkeinstellungen sofort gefunden. Alle Einstellungen lassen sich bequem über ein Web-Interface vornehmen – einfach über Ihren Web-Browser und sogar aus der Ferne, z.B. via Tablet-PC oder Smartphone. Dazu bedarf es keiner speziellen Software. Man gewöhnt sich schnell daran, Anlagenfunktionen wie Voicemails oder Anruferlisten von überall abzufragen. Oder eine Rufumleitung zu aktivieren. Ganz einfach per „PBX Control“, eine Smartphone-App, die es kostenlos im App Store und bei Google Play gibt. Die COMPACT 4000 besitzt viele Talente. Vor allem aber ist sie diskret: Interne (VoIP-) Gespräche bleiben zuverlässig intern und dank Verschlüsselung abhörsicher.

Freudig erwartet oder nicht – All-IP wird Sie begeistern!

Auch wer von der Entwicklung überrascht wird, kann den Anschlusswechsel zum Anlass nehmen, die eigene Telefonanlage zukunftssicher und vielseitiger zu machen. Allerdings herrscht eine spürbare Unsicherheit, welche Lösung die beste ist. Vielleicht können Sie mithilfe der hier beschriebenen Szenarien Ihre Optionen besser erkennen und die für Sie richtige Entscheidung treffen.



Bereit für die Moderne

Angenommen, Sie nehmen den angekündigten Anschlusswechsel als willkommenen Anlass, endlich Ihre alte Telefonanlage auszutauschen, weil Sie nicht länger auf CTI-Anwendungen verzichten wollen oder mehr Gesprächskanäle brauchen. Von der Alternative „Soft-PBX“ haben Sie schon viel gehört, aber erstens scheuen Sie den Installationsaufwand, und zweitens geht es Ihnen ja auch um die vielen komfortablen Steuerungs- und Anzeigefunktionen „echter“ Systemtelefone.



Bleibe noch eine Telefonanlage aus der Cloud. Klingt verlockend: Sie müssten keine eigene Hardware stellen und würden von automatischen Updates profitieren. Wäre da nur nicht die Sorge um die Zuverlässigkeit und Datensicherheit, weil schließlich selbst interne Gespräche über die Internetverbindung und den Provider geführt werden. Echte Datensicherheit bietet halt doch nur eine eigene Telefonanlage: Da bleiben interne Gespräche wirklich intern und lassen sich auf Wunsch zusätzlich verschlüsseln.

Mit einem flexiblen, unkomplizierten und zukunftsorientierten System im eigenen Haus wären Sie sicher am besten aufgestellt. Ein Fall für die COMPACT 4000: Die integriert ganz selbstverständlich Ihre vorhandenen Telefone und analogen Türsprechstellen, lässt sich betont einfach einrichten und bedienen und bietet bereits in der Grundausstattung alles, was wirklich zählt. Vor allem ist sie die optimale Antwort auf alle Entwicklungen, die sich absehen lassen: Den Wechsel auf All-IP macht sie umstandlos mit, und mit IPv6 ist sie schon jetzt auf die nächste Version des Internet-Protokolls eingestellt. Und sie verbraucht weniger Strom als eine reine IP-Lösung mit einer Soft-PBX.



Perfekt für
Umsteiger!



Von der Entwicklung überrascht

Stellen Sie sich vor, die Telekom kündigt urplötzlich Ihren ISDN-Telefonanschluss, weil die Zeit der Umstellung in Ihrer Region gekommen ist. Welche Konsequenzen sich daraus für Ihre spezifische Infrastruktur ergeben, die aus einer „älteren“ Telefonanlage und einigen angeschlossenen Telefonen besteht, wird in dem Schreiben natürlich nicht näher erklärt. Sie stehen also unvermittelt vor der Frage, was nun alles neu angeschafft werden muss – Anlage, Telefone, womöglich sogar Kabel und Leitungen? Die Telekom wird Ihnen vielleicht nahelegen, auf eine Cloud-basierte TK-Anlage umzusteigen. Falls dies aber keine Option für Sie ist, weil Sie schon öfter von Störungen und Sicherheitsproblemen gehört haben und einer solchen Lösung einfach nicht vertrauen, empfiehlt sich der Besuch eines Auerswald Fachhändlers.



Die einfachste Möglichkeit, die er Ihnen aufzeigen kann, besteht darin, Ihre vorhandene Anlage über einen Router mit ISDN-Anschluss am neuen All-IP-Netz zu betreiben. Da aber sowieso eine Veränderung ansteht, können Sie auch gleich Nägel mit Köpfen machen: Mit der COMPact 4000 holen Sie sich die Neuzeit in Ihre Telefonzentrale – mit Komforteigenschaften, die Sie schon bald nicht mehr missen möchten.

Diese moderne Telefonanlage verwöhnt mit integriertem Voicemail-System sowie der Möglichkeit, einen zentralen Faxserver zu nutzen und ein Hightech-Telefon mit Touchscreen anzuschließen. Und die IP-Videokamera an der Haustür lässt sich ebenso bequem übers Telefon steuern wie SmartHome-Systeme. Vor allem kann die neue Anlage direkt an das IP-Netz Ihres Providers angeschlossen werden und bietet bei Internet-Telefonie sogar Sprachverschlüsselung.



Nur für den Fall, dass Ihnen die Grundausrüstung nicht ausreicht:

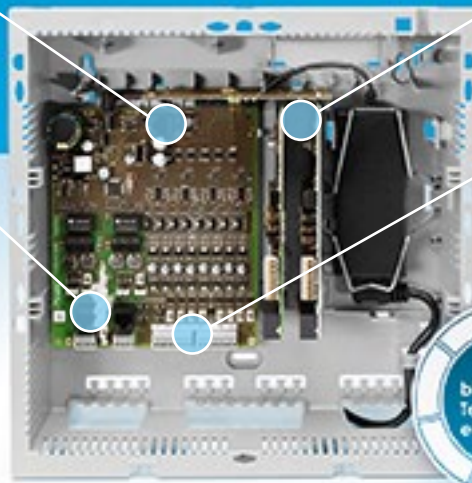
Ausgestattet mit den besten Eigenschaften ihrer Vorgänger COMpact 2206 USB, COMpact 4410 USB, COMpact 5010 VoIP und COMpact 5020 VoIP, tritt die COMpact 4000 die Nachfolge all dieser TK-Anlagen an und weist dabei weit in die Zukunft. Zwar bietet bereits die Grundausrüstung alle wesentlichen Funktionalitäten, die für kleine Unternehmen und ambitionierte Privatleute heute zählen, dennoch lässt sie sich bedarfsgerecht erweitern – per Freischaltung über unser „Online Upgrade-Center“ oder durch den Einbau eines entsprechenden Steckmoduls.





Bis zu acht VoIP-Kanäle für interne und externe Telefonie, Voicemail und Fax erlauben eine höchst flexible Nutzung.

Zwei Modulsteckplätze laden dazu ein, die Anlage um z. B. analoge Amtports und/oder universelle ISDN-Ports zu erweitern.

Zwei S₀-Ports im Grundausbau sorgen für einfachste Integration der ISDN-Welt.

Mit acht a/b-Ports zeigt sich die Anlage anschlussbereit für analoge Telefone und Türsprechstellen.



Erweiterungen für COMpact 4000		mögliche Anzahl
	COMpact 2BRI-Modul (BRI = Basic Rate Interface) 2 ISDN-Ports, wahlweise intern oder extern. In der Betriebsart intern kann zwischen U _{p0} (2-Draht) oder S ₀ (4-Draht) gewählt werden.	2
	COMpact 2FXO-Modul (FXO = Foreign eXchange Office) 2 analoge Amtköpfe mit Rufnummern-/Namensanzeige (CLIP/CNIP) und Faxweiche (aktiv/passiv).	2
	U_{p0}/S₀ Adapter Adapter für U _{p0} -Ports zur Umsetzung von 2-Draht-U _{p0} auf 4-Draht-S ₀ .	1 pro U _{p0} -Port
	a/b-Audiobox Adapter zur Kopplung eines Beschallungssystems mit einem analogen Nebenstellenanschluss einer Telefonanlage.	4
	a/b-Schaltmodul Schaltmodul zur Ansteuerung von Klingel-, Türöffner- und Lichtsystemen über die 2-adrige a/b-Leitung, für TFS-Dialog 200/300, TFS-Universal plus und a/b-Audiobox.	24

Artikel-Nummer COMpact 2BRI-Modul: 90131 / COMpact 2FXO-Modul: 90132 / U_{p0}/S₀ Adapter: 90436 / a/b-Audiobox: 90698 / a/b-Schaltmodul: 90638

Software und Freischaltungen

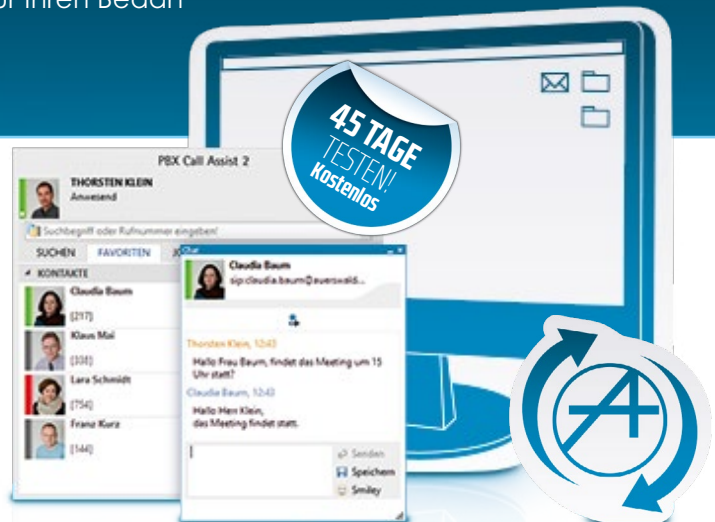
Online-Upgrade-Center

Freischalten? Nichts einfacher als das!
Für diesen Service sind wir bekannt: Ob kostenfreies Software-Update oder die Nutzung zusätzlicher Funktionen – vieles lässt sich einfach online freischalten. Welche zusätzlichen Optionen für Ihren Bedarf sinnvoll sind, erklärt Ihnen gern Ihr Fachhändler.

www.auerswald.de/upgradecenter

PBX Call Assist 2 (inkl. LAN-TAPI-Lizenzen)

CTI und Instant Messaging gehören heute einfach zum Standard einer modernen Kommunikationslösung. Mit PBX Call Assist 2 richten Sie diese Funktionen für Ihre Arbeitsplätze ein. Die Verwendung von anderen CTI-Applikationen, z. B. Ihrem CRM- oder ERP-System, ist dabei ebenso möglich wie die einfache Einrichtung der ESTOS Federation für das Präsenzmanagement – sogar über die Unternehmensgrenze hinaus. Um sich zu überzeugen, wie CTI Ihren Alltag erleichtert, können Sie PBX Call Assist 2 kostenlos testen – 45 Tage lang!



Erweiterung um 4 auf 8 VoIP-Kanäle

Sollten die vier VoIP-Kanäle in der Grundausstattung nicht ausreichen, weil z. B. nach der Umstellung Ihres Telefonanschlusses auf All-IP die „alten“ Amtanschlüsse nicht mehr verwendet werden können, schalten Sie einfach vier weitere Kanäle frei. Sie lassen sich flexibel für interne und externe IP-Telefonie konfigurieren.

Erweiterung auf je 20 Voicemail- und Faxboxen

Mit den zusätzlichen VoIP-Kanälen wird auch das zentrale Voicemail- und Faxsystem erweitert. Vier Kanäle können für Voicemail und 1 Kanal für Fax genutzt werden. Gleichzeitig wird die Anzahl der Voicemail- und Faxboxen für Teilnehmer und Gruppen auf je 20 erhöht.

Automatische Zentrale

Ihr Anrufer hört z. B. nach der Begrüßung: „Wenn Sie mit dem Vertrieb verbunden werden möchten, wählen Sie bitte die 3.“ Wird die Taste gedrückt, stellt das System automatisch durch.

LAN-TAPI für alle Teilnehmer (4 im Lieferumfang enthalten)

CTI-Applikationen (z. B. ESTOS ProCall) können über eine Software-Schnittstelle (TAPI) wichtige Funktionen der Telefonanlage steuern, aus Office- oder ERP-Applikationen werden Telefonate aufgebaut, angenommen und beendet. Sollten Sie sich für PBX Call Assist 2 von Auerswald entscheiden, werden die LAN-TAPI-Lizenzen für alle User automatisch freigeschaltet (passende Telefone finden Sie auf Seite 11).

SIP-Komfortpaket

Ein Package, das Praxisorientierung beweist: Neben den Funktionen BLF, MWI und Pick-up-Vorabfrage für Standard-SIP-Telefone enthält es auch Textmessages für IP-System- und Standard-SIP-Telefone.

Mit **SIP-BLF** lässt sich der Besetztzustand von internen Teilnehmern, Gruppen, Wartepositionen der offenen Rückfrage, Voicemail- und Faxboxen sowie Türstationen überwachen. Je nach Endgerät wird zudem die Pick-up-Vorabfrage unterstützt: So sehen Sie schon vor dem Heranholen des Rufes, wer wen zu sprechen wünscht.

SIP-MWI überwacht alle Nachrichtenboxen des zentralen Voicemail- und Faxsystems. Je nach Endgerät wird auch die Anzahl neuer Nachrichten dargestellt.

Mit **SIP-Textmessages** lassen sich Textnachrichten zwischen SIP-Endgeräten innerhalb des ITK-Systems versenden – gezielt an einen Teilnehmer oder auch an Gruppen.

Alarmserver-/Rufsysteme, die per SIP am ITK-System angemeldet werden, nehmen Ihnen diesbezüglich alle Sorgen ab: Im Notfall alarmieren sie unverzüglich alle Teilnehmer und Gruppen, die es angehen muss – per Ruf und Textnachricht.

Leistungsmerkmale im Überblick

Um den beschriebenen Funktionsumfang vollständig nutzen zu können, empfehlen wir, mit der fachgerechten Installation und Einrichtung des gesamten Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs einen Fachhändler zu beauftragen. So kann schon im Vorfeld dafür gesorgt werden, dass sich Endgeräte anderer Hersteller nahtlos integrieren. Für einige Funktionen der COMcompact 4000 ist zudem auch eine Freischaltung beim Netzbetreiber erforderlich.

Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 10 Konfigurationen) automatisch über interne Echtzeituhr, manuell per Telefon schalten
- Apothekerschaltung intern/extern
- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Call-Through für ISDN- und VoIP-Amt
- Chef-Sekretariats-Funktion^{1,2}
- Direkter Amtapparat
- Durchsage (InterCom) an schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone, einzeln und an Gruppe
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsdatenmanagement mit 18.000 Datensätzen
- Gesprächsübernahme (z. B. vom integrierten Anrufbeantworter)
- Gruppenanruferlisten³
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten
- Least Cost Routing Soft-LCR für VoIP, ISDN und analog
- Makeln, Dreierkonferenz intern/im Amt/über 2. Gesprächskanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Vorrang
- Offene Rückfrage
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Pick-up gezielt (auch mit Vorabfrage¹)/globales Pick-up⁵
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Projektierung von Gesprächen
- Rufumleitung, Follow me intern, kaskadierbar
- Software-Schnittstellen
- Sperr- und Freierwerke, je 10 für kommend und gehend
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, 10 Ansagen speicherbar
- Voicemail- und Faxfunktionen
- Wartefeld^{1,2} für max. 10 gleichzeitige Amtgespräche
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei ladbar

SIP-Komfortfunktionen für Standard-SIP-Telefone⁴

- SIP-BLF (Busy Lamp Field), Belegtlampenfeld nach RFC 4235
- Pick-up Vorabfrage
- SIP-MWI (Message Waiting Indication), Überwachung der zentralen Voicemail-/Faxboxen nach RFC 3842
- SIP-Textmessages⁵ nach RFC 3428

Zentrale Adressbücher

- 2.000 Kontakte inkl. Foto, Adressen und Rufnummern
- Getrennte Adressbücher für Abteilungen und Mehrfirmenbetrieb
- Komfortable Bedienung über COMfortel-Systemtelefone
- Unterschiedliche Berechtigungsstufen für Administratoren und Benutzer
- Publikation der Adressbücher über LDAP
- Importmöglichkeit von VCF- und CSV-Dateien

Gebäude- und Heimautomation

- Max. 24 Aktoren, z. B. a/b-Schaltmodule oder per http mit IP-Schaltrelais
- KNX/EIB-Integration via IP, z. B. mit Gira HomeServer
- Heizungs-, Klimaanlage-, Beleuchtungs- und Jalousien-Steuerung urchzeitgesteuert oder auf Tastendruck^{1,2}
- Volle Integration von VoIP- und Analog-Türsprechsystemen
- Unterstützung für IP-Video-Türsprechsysteme¹

VoIP (Internettelefonie/interne IP-Telefonie)

- 4 VoIP-Kanäle (extern/intern) im Grundausbau, Erweiterung auf 8 VoIP-Kanäle möglich⁴
- Fax über IP (T.38 nach ITU-T) extern
- Hohe Sprachqualität durch optimierte Echo-Unterdrückung
- Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler Clients
- Verschlüsselung der Signalisierung/Zeichengabe (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP)
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE/AOCD)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR)), konfigurationsabhängig
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

Voicemail und Fax

- 1 Voicemailkanal und 1 Voicemailbox im Grundausbau
- Erweiterung auf max. 4/0 oder 3/1 Kanäle für Voicemail/Fax, inkl. 20 Voicemail- und Faxboxen⁴
- Faxversand⁴ über das Netzwerk (Druckertreiber für Windows 7/8/10)
- Speicherung der Sprach- und Faxnachrichten auf USB-Speicher (nicht im Lieferumfang)
- Aufzeichnungskapazität (bei 4 GByte Speicher):
 - ca. 120 Stunden Sprachnachrichten inkl. Ansagen
 - bzw. ca. 3.500 Faxseiten
- Rufannahme und individuelle Ansagen, abhängig von Rufnummer, Uhrzeit und Ruftyp
- Komfortable Bedienung über schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone
- Vertreterfunktion
- Nachrichten- und Faxweiterleitung per E-Mail
- Fernabfrage der Voicemailboxen inkl. Sprachführung

UCC-Funktionen mit PBX Call Assist^{2,4}

- Rufaufbau und -abbau über den PC, inkl. Outlook-PlugIn
- Präsenzmanagement mit automatischer Statuserkennung
- Anrufjournal
- Instant Messaging für alle PBX Call Assist User
- Kontaktdaten für lokale User und aus externen Datenbanken

Software-Schnittstellen (APIs)

- Abrufen der Gesprächsdatenlisten per SFTP
- LAN-TAPI⁴ (4 Clients im Lieferumfang)
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche), individualisierbar
- PBX-Control-API zur Steuerung von Systemfunktionen, z. B. Anruferliste abrufen, Anrufweiterleitungen ein- und ausschalten, Konfigurationsumschaltung, Versand von Faxnachrichten und Voicemails

Installation und Wartung

- Administration über Weboberfläche, sicherer Zugriff über https
- Anlagenzugang lokal über Ethernet und aus der Ferne über Internet
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- Zentrale Konfiguration der IP-Telefone⁵ (Sicherheit durch Zertifikate¹)
- Einstellbare Berechtigungsstufen mit Passwortschutz
- Unterstützung von IPv6

Freischaltbare Optionen⁴

- Erweiterung von 4 auf 8 VoIP-Kanäle, davon max. 4/0 oder 3/1 für Voicemail/Fax nutzbar, inkl. 20 Voicemail- und Faxboxen
- Automatische Zentrale
- LAN-TAPI (für alle Teilnehmer), 4 im Lieferumfang
- PBX Call Assist/PBX Call Assist 2
- SIP-Komfortpaket für Standard-SIP-Telefone

¹ Mit COMfortel 1400 IP/2600 IP/3200/3600 IP

² Mit COMfortel 1400/1600/2600

³ Mit schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefonen

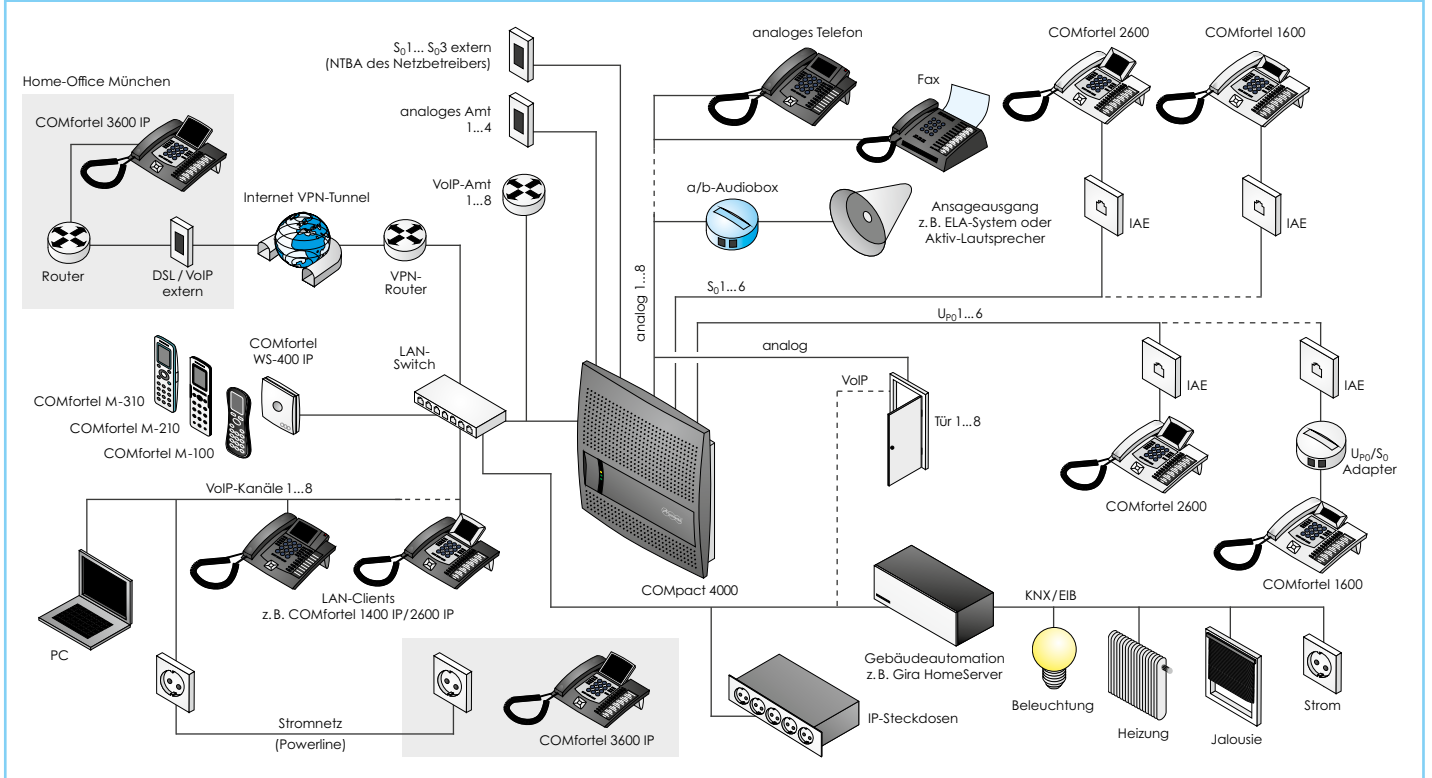
⁴ Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center bzw. Erweiterungsmodul erforderlich

⁵ Mit Anlagen-Firmware 6.6

⁶ Ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage

⁷ Kanäle intern oder extern schaltbar/konfigurierbar

COMpact 4000 – ein System, tausend Möglichkeiten!



Ausbau- und Anschlussmöglichkeiten	COMpact 4000	
	Basisausbau	Maximalausbau
Amtanschlüsse⁶		
S ₀ -Ports, Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1), auf S ₀ /U _{p0} intern schaltbar	0 – 2 ⁷	3
analoge Wählleitungen (MFV, CLIP-fähig)	0	4
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking), auf intern schaltbar	0 – 4 ⁷	8
VoIP-Codecs am Amt	G.711, G.726, ilBC	
Teilnehmeranschlüsse⁶		
schaltbare S ₀ /U _{p0} -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	0 – 2 ⁷	6
Reichweite interne S ₀ /U _{p0} -Ports	ca. 150 m / 1.000 m bei Ø 0,6 mm	
analoge Ports, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP/CNIP-fähig	8	8
Reichweite analoge Ports	2 x 50 Ω, ca. 800 m bei Ø 0,6 mm	
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), auf extern schaltbar	0 – 4 ⁷	8
VoIP-Codecs intern	G.711, G.726, ilBC	
Voicemail- und Faxsystem⁶		
Voicemailkanäle	1	4
Faxkanäle	0	1
Voicemail-/Faxboxen	1/0	20/20
Faxstandard	T.30/T.38 nach ITU-T	
aktive und passive Faxweiche bei analogen Amtanschlüssen	ja	
Türsprech- und Relaisanschlüsse⁶		
Analog- bzw. VoIP-Türsprechsysteme	max. 8	
Türklingeleingänge	abhängig vom Analog-/VoIP-Türsprechsystem	
Türöffnerrelais	abhängig vom Analog-/VoIP-Türsprechsystem	
Aktoren (Schaltrelais) für a/b-Schaltmodule und IP-Schaltrelais	24	
Weitere Anschlüsse⁶		
Audioausgänge für Durchsagesysteme über analoge Ports (z. B. a/b-Audiobox)	max. 4	
Ethernet-Port 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair)	1	
USB-Host V2.0 als Speicheranschluss	1	
Modulsteckplätze	2	
Technische Daten		
Betriebsspannung	230 V ± 10 %, 50 Hz	
Leistungsaufnahme ⁶	min. 3,2 W, max. 55 W	
Gehäuse	Kunststoff, mehrteilig	
Abmessungen (B x H x T)	334 mm x 331 mm x 94,5 mm	
Gewicht (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 1.600 g	
Sicherheit	CE	
Lieferumfang		
Grundgerät COMpact 4000, Ethernet-Kabel, ISDN-Kabel, Installations- und Inbetriebnahmeanleitung, Befestigungsmaterial (Schrauben und Dübel)		

Mit diesen Modellen kommt das Thema Komfort auf den Tisch



ISDN

COMfortel 1400



ISDN

COMfortel 1600



ISDN

COMfortel 2600

Vom Einsteigermodell bis zur Hightech-Variante vertrauen alle COMfortel-Modelle auf ein Tastenkreuz zum souveränen Navigieren durchs Menü.

Die Entwicklung kommt uns sehr gelegen

Seit über 50 Jahren tüfteln wir an Innovationen, die das Telefonieren einfacher, schneller, komfortabler... und bezahlbarer machen. Was mit praktischen Details wie der automatischen Anschlusserkennung U_{P0}/S_0 begann, gipfelt heute im einzigartigen Komfort unserer COMfortel-Systemtelefone, und die größten Entwicklungssprünge verdanken wir dabei dem Internet Protocol (IP). Dass IP-basierte Lösungen – von CTI bis VoIP – längst zum Business-Standard geworden sind, liegt freilich auch an den Endgeräten, die mit einfachster Bedienung zum Durchbruch beigetragen haben. Daran sind unsere Telefone wiederum nicht ganz unschuldig. Nicht zufällig hören sie alle auf den Namen „COMfortel“.

All-IP bringt viele Talente zum Vorschein

Die Modelle COMfortel 1400 IP, 2600 IP und 3600 IP eignen sich nicht nur besonders gut zur Anbindung von IP-Kameras und Systemen der Gebäudeautomation. Sie teilen sich auch eine exklusive Sprachverbesserungstechnik, die exzellente Verständigung garantiert. Routinemäßig gleichen sie Ihre Kontaktdaten mit denen auf Ihrem Handy ab und synchronisieren die Daten Ihres Exchange-Accounts, von Google™-Diensten oder der Telekom-Cloud. Und ihr Adressbuch bietet Platz für über 2.000 Einträge!

Die Spitze des Fortschritts

Die unbestrittene Spitze im Wettbewerb markieren die IP-Systemtelefone COMfortel 2600 IP und 3600 IP: Die fungieren als Systemtelefon an der Compact 4000 – egal ob intern oder als außen liegende Nebenstelle über einen sicheren VPN-Zugang. Beide lassen sich mit Apps auf dem Touchscreen individualisieren, überzeugen durch eine vom Smartphone inspirierte Steuerung (das COMfortel 3600 IP reagiert sogar auf Gesten!) und punkten mit ihrem herausragenden, betont ergonomischen Design. Große Touch-Displays, die sich wie ein Smartphone bedienen lassen, machen die Steuerung all der hochentwickelten Funktionen zum Vergnügen. Manchmal lässt sich der Fortschritt eben mit Händen greifen.

Extrem ausbaufähig

Werden besonders viele Multifunktions Tasten benötigt, empfehlen sich die Modelle ab COMfortel 2600. Hier lassen sich bis zu drei Erweiterungsmodule (COMfortel Xtension300) andocken – dank Doppelbelegung stehen Ihnen damit insgesamt 210 Funktionen auf Tastendruck zur Verfügung!



Ob Sie Anrufern ein Bild zuordnen oder die Türsprechstelle im Auge behalten möchten – das große Display macht sich in vielerlei Hinsicht nützlich.



VOIP

COMfortel 2600 IP mit COMfortel Xtension300 in Weiß



VOIP

COMfortel 3600 IP



IP-DECT

COMfortel M-210



IP-DECT

COMfortel M-310

Überblick Telefone	COMfortel®									
	600	1200	1200 IP	1400	1400 IP	1600	2600	2600 IP	3600 IP	M-100 M-210 M-310
Anschluss										
analog	✓ ⁴									
ISDN (S ₀ /U _{P0})		✓		✓		✓	✓			
IP/VoIP			✓ ^{1,4}		✓			✓	✓	✓
DECT										✓ ²
Features										
Display	■ □	■ □	■ □	■ ■ ■ ■ 3,5 Zoll	■ ■ ■ ■ 3,5 Zoll	■ □	■ ■ ■ ■ 4,3 Zoll	■ ■ ■ ■ 4,3 Zoll	■ ■ ■ ■ 5 Zoll	■ ■ ■ ■
Touch-Bedienung				✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Programmierbare Tasten mit LEDs (mit COMfortel Xtension300)	10 ohne LED	10	10	10	10	15	15 (105)	15 (105)	15 (105)	
Anrufbeantworter				☎	☎		✓	✓	✓	
IP-Cam-Unterstützung					☎			☎	✓	
Cloud-Datensync.					☎			☎	✓	
Bluetooth-Unterstützung									✓	
Stromsparfunktion		✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Headset-Anschluss	✓	anstatt Hörer	anstatt Hörer	✓	✓	✓	DHSG	DHSG	DHSG	✓ ³
Android-Betriebssystem					✓			✓	✓	
Wandmontage möglich	✓	✓	✓	✓	✓					

✓ Vorhanden ☎ Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center

¹ Betrieb als SIP-Telefon ohne Auerswald Systemfunktionen

² Siehe COMfortel IP-DECT System, unter www.auerswald.de

³ M-100 ohne, M-210 über Bluetooth, M-310 über Klinkebuchse

⁴ Eingeschränkter Funktionsumfang bei der Verwendung mit Auerswald LAN-TAPI



COMPACT 4000

Eine für alle – alle Netze, alle Endgeräte,
alle künftigen Anforderungen



Auerswald Partner

Auerswald GmbH & Co. KG
38162 Cremlingen-Schandelah
Infoline: +49(0) 53 06/92 00 - 700
www.auerswald.de

Änderungen vorbehalten, Art.-Nr. 97299 03 06/2016
Copyright © 2016 Auerswald GmbH & Co. KG



Clever Communications